

Nhân Dân

Hanoi im Herzen internationaler Freunde

Hanoi hat immer eine besondere Anziehungskraft und hinterlässt bei vielen Ausländern, die hier leben und arbeiten, gute Eindrücke. Darüber hinaus gibt es Menschen, die Hanoi als ihre zweite Heimat betrachten und sich entscheiden, in dieser Stadt für eine lange Zeit zu bleiben.



Xavier Depouilly

Französischer Geschäftsmann, der seit 24 Jahren in Hanoi lebt und arbeitet

„Hanoi ist nicht nur ein Wirtschaftszentrum, sondern auch ‚die charmanteste Hauptstadt Südostasiens‘ mit einer einzigartigen Kombination aus traditioneller Kultur und moderner Entwicklung.“



Daniel Van Houtte

Belgischer Wirtschaftsexperte, Dozent am International Joint Training Program – National Economics University, verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in Hanoi

„Hanoi konzentriert sich stets darauf und schafft es, seine kulturelle Identität im Kontext einer immer stärker werdenden internationalen Integration zu bewahren.“



Isabelle Müller

Schriftsteller, kam erstmals in den 1990er Jahren nach Hanoi

„Obwohl Hanoi mehr oder weniger von der Modernisierung beeinflusst ist, bewahrt es sein kulturelles Erbe und viele Traditionen. Das macht Hanoi zu einem attraktiven Ort. Hanoi wird sich mit einer harmonischen Kombination aus Alt und Neu, zwischen Tradition und Moderne weiterhin stark entwickeln.“

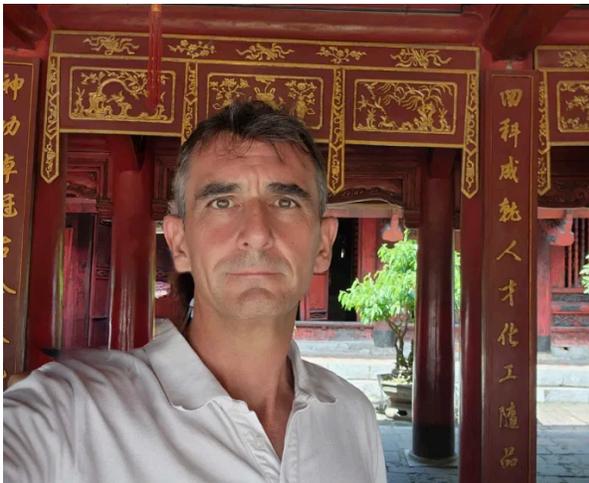


Herr Xavier Depouilly kam im Jahr 2000 nach Hanoi, um in der Wirtschaftsabteilung der französischen Botschaft zu arbeiten. Derzeit ist er CEO des Marktforschungs-Beratungsunternehmens Indochina Research Vietnam.

„Ich bin sehr beeindruckt von der lebhaften Atmosphäre am Morgen in Hanoi, insbesondere rund um den Westsee und den Hoan-Kiem-See. An diesen Orten finden oft schon in den frühen Morgenstunden Fitnessaktivitäten für die Menschen statt. Tanzgruppen und Aerobic-Gruppen versammeln sich, um einen neuen gemeinsamen Tag in freundlicher, beschwingter Atmosphäre zu starten. Die Altstadt ist ein einzigartiger Ort, den ich besonders in der täglichen Mittagspause gerne zu Fuß besuche, um das geschäftige Treiben in der Altstadt und das typische traditionelle Handwerk zu beobachten und die Straßen von Hanoi zu genießen.“

Herr Xavier Depouilly teilte dem Reporter Nhan Dan mit.

Herr. Xavier Depouilly fährt mit seinem Motorrad durch die Straßen von Hanoi



Herr. Xavier Depouilly sagte, dass Hanoi immer noch seine traditionelle Kultur und Identität behalte, wobei der Schwerpunkt auf der Erhaltung der ikonischen Orte der Hauptstadt wie der Altstadt und des Literaturtempels liege. Tu Giam, Ho-Chi-Minh-Mausoleum, Tran-Quoc-Pagode ... Diese Symbole sind nicht nur das kulturelle Erbe von Hanoi, sondern von ganz Vietnam. Daher trägt die Verbreitung und Sensibilisierung der Menschen für den kulturellen und historischen Wert dieser Orte nicht nur zur Bewahrung des Erbes bei, sondern bereichert auch das Erlebnis für Bewohner und Touristen bei jedem Besuch.

Herr. Xavier Depouilly besucht den Literature Tempel – Quoc Tu Giam

Hanoi hat sich nach Meinung von Frau Isabelle Müller stark verändert und weiterentwickelt. Sie sagte: Im Vergleich zu den 1990er Jahren, als sie zum ersten Mal nach Vietnam kam, hat Hanoi in jeder Hinsicht viele positive Veränderungen erfahren.



Schriftstellerin und Soziale Aktivistin Isabelle Müller

„Jedes Mal, wenn ich nach Hanoi zurückkehre, habe ich neue, aber immer vertraute Gefühle, sowohl beim Anblick der Stadt als auch im täglichen Leben. Es wurden viele moderne Viertel gebaut, und auch die Planung der Stadtteile von Hanoi ist geordneter, praktischer und geräumiger, mit größeren Brücken und Straßen.“

Das Leben ist in letzter Zeit viel lebendiger geworden. Es gibt viele geschäftige Handelszentren, viele geschäftige Wohngebiete, viele internationale Banken und Hotels. Auch in die Infrastruktur von Hanoi wurde investiert, um sie zu modernisieren und komfortabler zu machen. Auch die Informationstechnologie und das Internetsystem entwickeln sich stark. Das Leben und Arbeiten sind hier sehr angenehm.

Insbesondere sind in Hanoi noch viele alte Gebäude mit einzigartiger Architektur, alten Vierteln, traditionellen Märkten, Gemeindehäusern, Pagoden und Dörfern erhalten. Abgesehen von der Aufregung und Hektik hat Hanoi immer noch ein friedliches Erscheinungsbild mit vielen kleinen, ruhigen und grünen Vierteln, die einen komfortablen und angenehmen Wohnraum bieten.

Heute expandiert Hanoi mit vielen modernen Räumen und architektonischen Werken, die der Stadt einen modernen, dynamischen und international integrierten Charakter verleihen.



Frau Isabelle Müller besucht das Ly Thai To-Denkmal in der Nähe des Hoan-Kiem-Sees in Hanoi

Für Isabelle Muller ist sie sehr an der Mode- und Kleidungskultur der Menschen in Hanoi interessiert: Obwohl die Einführung der Weltmodekultur in jüngster Zeit einen Einfluss hatte, behält Hanoi immer noch seine Modekultur. seine Einzigartigkeit, besonders das Ao-Dai-Outfit. Immer mehr vietnamesische Frauen tragen bei Festen und wichtigen Ereignissen stolz das traditionelle Ao Dai.

Für Daniel Van Houtte ist Hanoi wie seine zweite Heimatstadt. Da er seit mehr als 25 Jahren in diesem Land lebt, ist ihm alles sehr vertraut und nah: Die Menschen in Hanoi respektieren die Traditionen und die Geschichte ihrer Vorfahren zutiefst. Traditionelle Feste werden immer noch feierlich und in großem Umfang abgehalten. Hanoi hat viele historische und kulturelle Relikte wie den Literaturtempel, die Einsäulenpagode, die Altstadt. Diese Orte sind nicht nur Touristenattraktionen, sondern auch Symbole des kulturellen Erbes von Hanoi.

In jüngster Zeit hat sich Hanoi stets darauf konzentriert, junge Generationen über die Bedeutung und Bedeutung des kulturellen Erbes aufzuklären. Schulen und Familien spielen eine wichtige Rolle bei der Weitergabe von Werten und Traditionen an zukünftige Generationen. Es ist wichtig, dass Hanoi es versteht, moderne Elemente aufzunehmen und gleichzeitig seine eigene Identität zu bewahren und zu bewahren.



Mr. Daniel Van Houtte speaking at an event of the National Economics University

Herr Daniel Van Houtte, der seit mehr als zwei Jahrzehnten in Hanoi lebt, hat ein klares Bild von dieser Stadt: Hanoi ist eine Stadt mit einer harmonischen Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Traditionelle Merkmale sind tief in der Familien-, Gemeinschafts- und Sozialkultur verankert. Wir können dies an Festen, Gemeinschaftshäusern, Tempeln, Pagoden sehen ... Die Menschen in Hanoi im Besonderen und die Vietnamesen im Allgemeinen haben ein starkes Gefühl der Solidarität und respektieren ihre Vorfahren und Ältesten. Senioren. Zu den typischen Kultur Erlebnissen bei einer Reise nach Hanoi gehören Wasserpuppenspiele und Spaziergänge rund um den Hoan-Kiem-See, die uns dabei helfen, die Kultur und das Leben in der Stadt besser zu verstehen. Darüber hinaus bringt die Selbsterkundung der Gassen von Hanoi einzigartige und interessante Erlebnisse mit sich.



Hanoi hat auch eine einzigartige Küche mit abwechslungsreichen Gerichten, die viele Ausländer anzieht, insbesondere diejenigen, die schon lange hier leben und arbeiten.

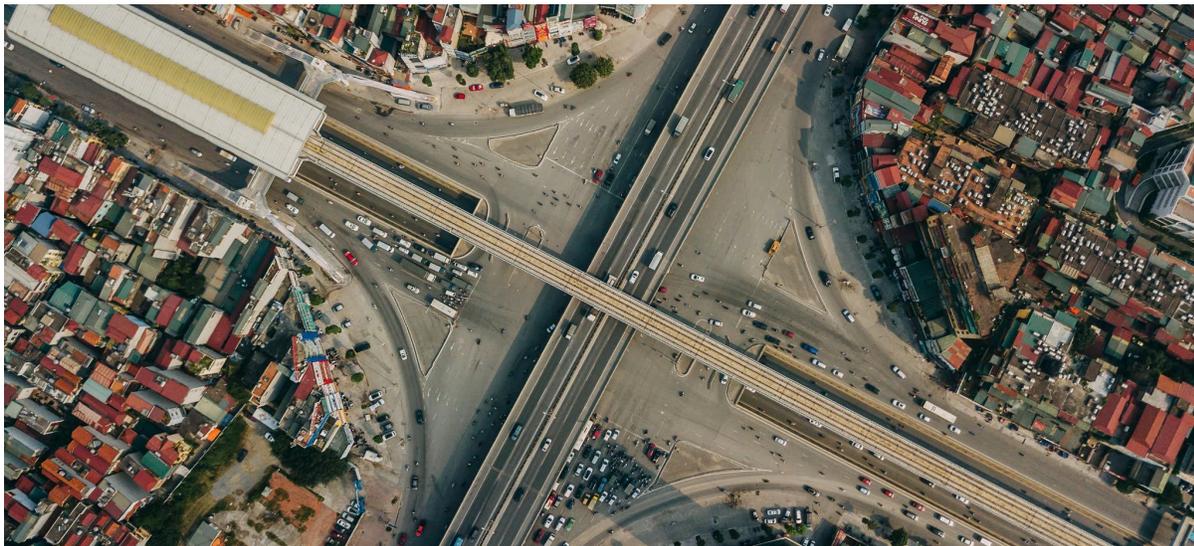
Herr Daniel Van Houtte: Hanois Gerichte sind reichhaltig und typisch. Pho, Bun Cha und Banh Mi sind Gerichte, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Eines der Dinge, die Ausländer an der Küche von Hanoi anziehen, sind die Vielfalt und der Geschmack der Kräuter sowie die Ausgewogenheit zwischen süßen, salzigen, sauren und würzigen Aromen. Auch Straßenessen sind interessante kulinarische Erlebnisse mit vielen köstlichen Gerichten. Ich mag Pho am liebsten mit Knochenbrühe und Gewürzen wie Zimt, Sternanis und Ingwer, um einen reichen Geschmack zu erzielen. Die Nudeln sind weich, aber zäh, mit einigen Kräutern wie Koriander und Basilikum. In Hanoi können wir Gerichte in kleinen Geschäften, auf traditionellen Märkten oder auf der Straße bei Straßenhändlern genießen.

Herr Xavier Depouilly: Hanois Gerichte sind je nach Jahreszeit sehr vielfältig. Im Winter mag ich besonders Fischfrikadelle, ein gegrilltes Fischgericht mit einer einzigartigen Zubereitung, das ich in gemütlicher Atmosphäre genießen kann.

Frau Isabelle Muller: Die Küche von Hanoi wird bei vielen Menschen auf der ganzen Welt immer bekannter. Hanoi ist die Heimat vieler köstlicher traditioneller Gerichte. Auch hier finden Sie vielfältige und reichhaltige Gerichte aus allen Regionen und vielen Teilen der Welt. Mein Lieblingsgericht in Hanoi ist Chicken Pho. Ich liebe den Geschmack der Brühe mit Pho-Nudeln

und Hühnchen sowie Kräutern, Zwiebeln und Zitrone. Ich genieße Banh Cuon auch zum Frühstück. Die dünnen Brötchen, gedämpft und gefüllt mit Schweinefleisch, Pilzen und Röstzwiebeln, sind ein echter Hingucker. Ich esse oft Banh Cuon mit Fischsauce und rohem Gemüse. An dritter Stelle steht die Fischfrikadelle. Der Fisch wird mit Kurkuma mariniert und dann gegrillt, auf einer Schicht Dill und Frühlingszwiebeln serviert, serviert mit Fadennudeln, gerösteten Erdnüssen, Kräutern und Fischsauce. Großartig!

Starke Entwicklung, Modernisierung der Infrastruktur, Stadtplanung, Öffnung der wirtschaftlichen Integration und Verbesserung der Verwaltungsverfahren sowie Maßnahmen zur Investition Anziehung machen Hanoi zu einem immer beliebter werdenden Reiseziel. Es ist nicht nur für Investoren, sondern auch für internationale Touristen attraktiv



Hanoi entwickelt sich in den Augen internationaler Freunde stark.

Herr Xavier Depouilly: Im Vergleich zu vor 24 Jahren, als ich zum ersten Mal nach Hanoi kam, hat sich die Stadt stark verändert. Hanoi vergrößerte sich, was zu mehr Entwicklungsmotivation führte. Viele Stadtentwicklungsprojekte wurden in Vorstadtgebieten umgesetzt, um die Belastung der Innenstadt zu verringern. Darüber hinaus wurden in diesen Gebieten viele öffentliche Dienste eingerichtet, um die Raumnutzung für Hanoi zu verbessern. Hanoi gilt als eines der attraktivsten Reiseziele in Südostasien. Die Vereinfachung elektronischer Visaverfahren ist ein positiver Schritt, um internationale Touristen anzulocken. Die Einrichtung von Fußgängerzonen im Stadtzentrum ist sehr sinnvoll, um die Umwelt zu schützen und den Besuchern viele Erlebnisse zu bieten.

Herr Daniel Van Houtte: Seit Beginn der Umsetzung der Doi-Moi-Politik hat Hanoi eine durchschnittliche Wirtschaftswachstumsrate von 5-6 % pro Jahr erreicht. Das ist eine beeindruckende Zahl. Hanois Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um durchschnittlich 7,41 % pro Jahr. Auch das Pro-Kopf-Einkommen stieg deutlich. Hanois Handelssektor wurde ebenfalls verbessert und modernisiert, und es entstanden viele große Handelszentren. Auch die

Tourismusbranche in Hanoi wächst stark, mit attraktiven Kulturveranstaltungen und Festivals. Hanoi ist eine der Städte mit dem schnellsten Tourismuswachstum weltweit.

In jüngster Zeit wurde die Investitionsanziehungspolitik Hanois von vielen ausländischen Investoren sehr geschätzt.

Laut Herrn Daniel Van Houtte: Erstens hat Hanoi Reformen gut umgesetzt, um Verwaltungsverfahren zu vereinfachen und so Zeit und Kosten für Investoren zu reduzieren. Die Stadt hat viele Steueranreize und Befreiungen für einige Steuern angeboten. Hanoi ist auch daran interessiert, in die Verbesserung der Infrastruktur, Straßen, Brücken und öffentlichen Verkehrssysteme zu investieren... Insbesondere die politische und wirtschaftliche Stabilität von Hanoi im Besonderen und Vietnam im Allgemeinen. ein günstiges Umfeld für langfristige Investitionen schaffen. Darüber hinaus ist eine junge, gut ausgebildete Belegschaft ein großer Vorteil für ausländische Investoren.